

---

## Protokoll

### 8. Sitzung JugendKlimaRat

---

*Ort:* Science-Lounge, Hochschule Bremerhaven

*Datum:* 18. Mai 2015

*Zeit:* 12:00 Uhr bis 14:45 Uhr

*Teilnehmer:* **stimmberechtigt** -> Saskia Aspir, Swantje Malin Schäfer, Yette Strauss Suhr, Matheo Zanon, Evrim-Safak Kaya, Pit Krämer, Liia Tuomie, Berkan Tas, Melisa Can, Efsane Kara,  
**Beisitz**-> Isabelle Lange (Uni Oldenburg), Till Scherzinger (Klimastadtbüro)  
**Gast**-> Samira Al-Halabi (Uni Oldenburg), Theresa große Hackmann (Uni Oldenburg), Isabelle Lange (Uni Oldenburg), Felix Ringel (Uni Wien)  
**Protokoll** -> Till Scherzinger (Umweltschutzamt | Klimastadtbüro)

---

**TOP 1.** Der JKR ist beschlussfähig. Das Protokoll vom 24.03.2015 wurde angenommen.

Themenvorschläge für den TO „Sonstiges“ kommen von Saskia Aspir, Swantje Schäfer, Evrim-Safak Kaya, Isabelle Lange

**TOP 2.** Der am 24. März nicht vorgelegte Etatbericht für das Jahr 2016 wird nachgereicht. Der Jugendklimarat kann aktuell über € 4040 zuzüglich der € 6000 aus dem Klimalauf verfügen. Die Beauftragung der Firma ecolo mit der Öffentlichkeitsarbeit 2016 kann daher nicht wie in der Vorsitzung umrissen umgesetzt werden und ist neu zu konzipieren.

Die Sprecher des JKR und deren Vertreter werden gebeten, dem Klimastadtbüro bis Ende der Woche entweder eigene digitale Bilder zur Veröffentlichung zuzusenden oder einen Fototermin zu vereinbaren. Die Bilder sollen auf die Webseite des JKR gestellt werden.

Am 12. Juni 2015 wird zu 16:00 Uhr in Kooperation zwischen JKR und Seniorenschutzbund zu einem öffentlichen Vortrag über Plastik in unseren Weltmeeren eingeladen. Näheres teilt Herr Liedtke noch durch schriftliche Einladung an den JKR mit.

**TOP 3.** Frau große Hackmann und Frau Al-Halabi verteilen Fragebögen zur Begleitstudie an die Jugendklimaratmitglieder.

**TOP 3.<sup>1</sup>** 3.1 Unterausschuss „Klimastadttag“:

Zum Klimastadttag am 27. Juni 11-17 Uhr wird sich der Jugendklimarat beteiligen. Den Beitrag des Jugendklimarates erarbeitet der Unterausschuss Veranstaltungen, bestehend aus Swantje, Evrim, Liia, Saskia, Yette. Der Unterausschuss trifft sich am 22. Mai 2015 um 14:00 Uhr im Klimastadtbüro.

Unterausschuss „Repair Cafè“:

Swantje berichtet vom Verlauf der letzten Repair Cafés, der Zulauf der „Kunden“ ist konstant gut bis sehr gut. Seitens der Betreuung kann eine Steigerung erreicht werden. Dazu geht die Bitte an Alle, sich am kommenden Repair Cafè am 14. Juni unterstützend zu beteiligen. Saskia, Swantje, Matheo sagen fest zu, Koos Assheuer

---

<sup>1</sup> Diese Nummerierung entspricht der in der Tagesordnung vom 18. Mai 2015

hat sein Kommen generell zugesagt. Eine Woche vor dem Repair Café soll der Unterausschuss zu einem Treffen zusammengerufen werden. Die Sprecher laden ein.

### 3.2 Unterausschuss „Pflanzaktion“:

Till Scherzinger stellt einen Zonierungsplan vom Zollinlandplatz vor. Der Jugendklimarat beschließt einstimmig, die Pflanzaktion auf dem Zollinlandplatz weiterzuverfolgen. Auftrag an den Unterausschuss Pflanzaktion: die Verwendung des Geldes ansetzen. Der Unterausschuss spricht sich mit dem Klimastadtbüro im Detail zum weiteren Vorgehen ab.

**TOP 4.** Beteiligung am Bau- und Umweltausschuss:  
Der Jugendklimarat beschließt die Sprecher als Vertreter des Jugendklimarates, sowie Matheo in den Bau- und Umweltausschuss (BUA) zu entsenden. Die Vertreter sichten gemeinsam mit dem Klimastadtbüro die Einladungsunterlagen zum BUA und werden gegebenenfalls eine Sondersitzung einberufen. Ziel für die erste Sitzung ist es, 1. die Teilnahme des Jugendklimarates deutlich zu machen. 2. über die Pflanzaktion zu berichten (Vorlage durch das Klimastadtbüro) und 3. den BUA darum zu bitten, die Beteiligung des Jugendklimarates an der Klimaanpassungsstrategie Bremerhaven (vergleiche TOP 5) zu beschließen (Vorlage durch das Klimastadtbüro). Über Punkt 3 stimmt der JKR ab und einstimmig zu.

**TOP 5.** Klimaanpassungsstrategie in Bremerhaven:  
Bremerhaven und Bremen haben die Förderung einer Klimaanpassungsstrategie beantragt. Der JKR soll an deren Erarbeitung beteiligt werden, hierzu fällt ebenfalls ein einstimmiges Votum.

**TOP 6.** Isabelle Lange regt eine Bildungsreise in Sachen Klimaschutz an. Programmvorschlag: Reichstagsbesuch mit Abgeordnetengespräch, Besuch vorbildlicher Projekte wie z. B. urban gardening, Verpackungsloser Supermarkt, Besichtigung anderer Repair Cafés. Reisebestandteil ist die Nachbesprechung der Besichtigungsreise. Kosten sind herauszufinden.

Die Mitglieder möchten bitte prüfen, ob im Zeitraum von September bis Oktober Klassenreisen oder ähnliches anstehen.

**TOP 7.** *Book Crossing:*  
Saskia stellt vor und vergleiche TOP 4.1 der JKR-Sitzung vom 24. März 2015. Es handelt sich hierbei um ein Büchertauschprojekt. Bisherige Standorte sind in der „Alten Bürger“, im Fisch’hafen, in Lehe, und in Wulsdorf. Neuer Standort könnte das Klimastadtbüro sein. Denkbar wäre die Aufstellung eines Bücherregals im Windfang des Klimastadtbüros. Das Klimastadtbüro prüft die Möglichkeiten. Gebraucht werden ein bis zwei Leute zur Pflege des Bücherregals. Bekanntgabe kann über die Webseite des JKR geschehen, ein Regal/Schrank muss noch besorgt werden.

JKR ist einstimmig dafür und benennt den Unterausschuss „Book Crossing“, der sich zusammensetzt aus Saskia, Evrim und Matheo.

*Regionalführer für regional erzeugte Produkte:*  
Evrin macht darauf aufmerksam, dass Jana Hoppe einen Regionalführer erarbeitet hat. Der Regionalführer soll gemeinsam mit dem Klimastadtbüro und der Arbeitsgruppe Kommunikation als Druckerzeugnis aufgelegt werden. Verteilung auf dem Klimastadttag ist angedacht.

*Die Heinrich-Heine-Schule regt an:*

Swantje wurde vom Lehrkörper der Heinrich-Heine-Schule darauf angesprochen, Informationsveranstaltungen des Jugendklimarates in den Schulen durchzuführen. Derr JKR unterstützt diese Idee, insbesondere im Hinblick auf die kommende Wahl. Man kann sich dazu eine jahrgangsweise geordnete Veranstaltungsreihe mit Schulbesuchen durch bis zu vier JKR-Mitglieder, mit vorgeschaltetem Gespräche mit den Schulleitern und einem Gespräch mit dem Schuldezernenten vorstellen. Der JKR will über die Durchführung zunächst mit dem Schuldezernenten sprechen. Die Delegation für dieses Gespräch soll gebildet werden von: Yette, Saskia, den Sprechern und Matheo.

*Außendarstellung des JKR:*

Isabelle Lange fiel auf, dass es die an auszuhändigendem Material mit Informationen über den JKR fehlt. Daher sollte die Fertigstellung des Flyers mit dem Leitbild des JKR vorangetrieben werden.

Für das Protokoll

Scherzinger